



Aspangberg-St. Peter



Buchtipp!
„Die Wechselbahn — Episoden aus dem Leben einer Hundertjährigen“ von Franz Trimmel
 Geschichten aus der Zeit des Bahnbaues und von Menschen, die mit der Wechselbahn verbunden waren und sind. Die technische Meisterleistung als Eingriff in die Natur und als wirtschaftliche Hoffnung einer Region.
Das Buch ist im Gemeindeamt zum Preis von € 29,90 erhältlich.



In dieser Ausgabe:

Aus dem Gemeindeamt („...ein Stück Ferien“, Agrarstrukturhebung 2010, 100 Jahre Wechselbahn, Eröffnung Straßenmeisterei Aspang, Schulgeld, Sommergespräch, Auszeichnung für Gemeindebund-Generalsekretär)	2-4
Bauen und Wohnen (Reihenhausanlage Hoffeld, NÖ gestalten - Bauseminare, Aktuelles in der Wohnbauförderung)	5
Information zur Biotonne	6, 7
Informationen aus Ihrem Gemeindeamt (Gemeinsamer Aspanger Kalender 2011, Wechselland-Wander- und Ausflugsziele, Genuss-Einkauf, „Sicherheit“)	8
Sondermüllentsorgung Herbst 2010	9
Volksschulen/Musikschule (Schuleinschreibung VS Ober-Aspang und VS Unter-Aspang, Musikschule Aktuell, Sicheres Niederösterreich - NÖ Ski- und Snowboardhelm)	10
Energie – Heizen (Mit Biowärme Aspang auf der sicheren Seite, EVN — Heizungs-Tausch)	11
Veranstaltungen – Ankündigungen	12
Veranstaltungen–Rückblicke, Ankündigungen (Kultur Aktiv)	13

Soziales (Sozialprojekt „Der Weg“, Rotes Kreuz Bezirksstelle Aspang — Die Team Österreich Tafel, SOMA — Sozialmarkt Ternitz)	14
Seniorenbund, Pensionistenverband	15
Aus den Pfarren—Pfarre St.Peter am Wechsel	16
Gewerbevorstellungen / Stellenausschreibung	17
Gratulationen zu Jubiläen – Fotos	18
Bevölkerungsstatistik	19
Neue Erdenbürger unserer Gemeinde – Fotos	19
Grünschnittabfuhr/Silofolienentsorgung Herbst 2010	20

Themen in dieser Ausgabe:

- Agrarstrukturhebung 2010
- 100 Jahre Wechselbahn
- Eröffnung Straßenmeisterei
- Information zur Biotonne
- Sondermüllentsorgung
- Grünschnittabfuhr

„ ein Stück Ferien“

Die Spendenaktion der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, „.... ein Stück Ferien“, war auch heuer wieder ein toller Erfolg.

In der Gemeinde Aspangberg-St.Peter wurden € 2.121,50 an Spendengeldern gesammelt.

Die gesammelten Spendengelder dienen ungekürzt der Jugendwohlfahrt des Bezirkes.

Im Namen aller und besonders im Namen der Kinder, denen diese Aktion zu Gute kommt, dürfen wir uns

bei den Spendern und Spenderinnen der Gemeinde Aspangberg-St.Peter für ihre Großzügigkeit bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch den Ortsbauernräten und einem Gemeinderat der Siedlung Hoffeld, die diese Sammlung für die Gemeinde so erfolgreich durchgeführt haben.



Bgm. Bauer bei der Spendenübergabe an Herrn Bezirkshauptmann Dr. Zimper. Die Spendenaktion „....ein Stück Ferien“ war auch heuer wieder ein toller Erfolg.

Agrarstrukturerhebung 2010



Die Bundesanstalt Statistik Österreich

ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ⇒ ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- ⇒ drei Hektar Waldfläche;
- ⇒ 25 Ar Erwerbsweingebäudefläche;
- ⇒ 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ⇒ ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederdrachglas);

⇒ drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- ⇒ selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- ⇒ über das Gemeindeamt

Für die **Selbstauffüllung** ist der Zeitraum vom **31. Oktober 2010 bis Ende November 2010** vorgesehen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in

Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir Sie, rechtzeitig mit der zuständigen Gemeindebediensteten (Frau Gansterer) zwecks Terminvereinbarung Kontakt aufzunehmen.

Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.



100 Jahre Wechselbahn

Nach einem Jahr der Vorbereitung wurde am 19. und 20. September 2010 das 100-jährige Bestehen der Wechselbahn gefeiert.

Neben den Festveranstaltungen auf den beiden Bahnhöfen Aspang und Friedberg gab es noch eine Ausstellung in der VS Unter-Aspang, ein Oldtimerrennen, ein Sonderpostamt und die Buchpräsentation des Buches „Die Wechselbahn - Episoden aus dem Leben einer Hundertjährigen“.

Bei wunderbarem Wetter konnten

zahlreiche Ehrengäste am Bahnhof Aspang begrüßt werden. Der Besucherandrang lag weit über den Erwartungen.

Mit einem Dampfsonderzug ging es dann vom Bahnhof Aspang aus über den Wechsel nach Friedberg, wo dieser schon von den vielen Eisenbahnfans empfangen wurde.



100 Jahre Wechselbahn — Die Ehrengäste vor der ehrwürdigen Dampflok, bevor es von Aspang aus über den Wechsel nach Friedberg ging.

Eröffnung Straßenmeisterei Aspang

Die Anforderungen an das Straßennetz und damit auch an die Verkehrssicherheit sind in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen. Größere Verkehrsmengen, höhere Geschwindigkeiten und ein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer

und ihrer Ausstattung nicht mehr dem heutigen Standard.

Die neue Straßenmeisterei

Zu den bereits bestehenden Lagerhallen wurden unter anderem ein Verwaltungsgebäude mit Sozialräumen, Werkstattegebäude mit einer Waschbox, Parkplätze, LKW- und Unimog-Garagen, PKW-Garagen, ein Flugdach, eine Tankstelle, Materialboxen sowie ein zweiter Salzsilo errichtet. Beim Bau wurde auch auf den Umweltschutz großer Wert gelegt, daher erfolgt die Beheizung mit Fernwärme. Weiters wurde bereits für die Entwässerung der Oberflächenwässer ein eigenes Versitzbecken errichtet.

ke (BH Neunkirchen, BH Wr. Neustadt) umfasst.

- ⇒ im Winter im Schnitt ca. 1.800 t Salz und ca. 5.000 t Splitt gestreut werden.
- ⇒ das Betreuungsgebiet in einer Höhenlage von 385 m in Warth bis 967 m in Mönichkirchen liegt.
- ⇒ im Winter rund 10.000 lfm Schneewände und 10.000 Schneestangen aufgestellt und wieder entfernt werden müssen.
- ⇒ insgesamt rund 1.500 Verkehrszeichen erhalten werden müssen.
- ⇒ 13.000 lfm Längsentwässerungen und 8.000 lfm Gerinne und Pflastermulden zu erhalten sind.
- ⇒ pro Jahr ca. 190.000 l Treibstoff verbraucht werden.
- ⇒ rund 1.600 Durchlässe betreut werden.



Das neue Betriebsgelände der Straßenmeisterei Aspang wurde am 24.9.2010 eröffnet.

sind dafür ausschlaggebend. Leistungsorientierte Mitarbeiter in den Straßenmeistereien und moderne, dem Stand der Technik entsprechende Maschinen-, Geräte und Gebäudeausstattung sind die Grundvoraussetzungen für verkehrssichere Straßen.

Die Ende der 50er Jahre errichtete Straßenmeisterei im Ortsgebiet von Aspang entsprach auf Grund des begrenzten Raumangebotes

Wussten Sie übrigens, dass von der Straßenmeisterei Aspang ...

- ⇒ 256 km Landesstraßen B und L betreut werden.
- ⇒ 19 Gemeinden betreut werden und das Betreuungsgebiet zwei Bezir-



Straßenmeisterei Aspang:

Leiter: Johann Seiser
Neustift am Hartberg 4, 2870 Aspang
Tel.: 02642/52265
E-Mail: post.stm.aspang@noel.gv.at

Bericht u. Foto: Straßenmeisterei Aspang

Schulgeld



Die Gemeinde Aspangberg-St.Peter zahlt als einzige Gemeinde Niederösterreichs für „ihre“ Schüler auch bei sprengelfremdem Schulbesuch bis Ende des Pflichtschulalters (inkl. 9. Schulstufe) einen Beitrag zum Schulgeld bis maximal € 1.000,- pro Schuljahr.

Bis zum Schuljahr 2009/2010 wurde das Schulgeld direkt mit den Schulen verrechnet. Da jedoch in vielen Fällen das Schulgeld den Gemeindebeitrag übersteigt und somit von den Schulen eine Doppelverrechnung sowohl mit der Gemeinde als auch mit den Eltern er-

forderlich war, wird das Schulgeld ab dem Schuljahr 2010/2011 nicht mehr direkt zwischen der Gemeinde und den Schulen verrechnet.

NEU: Am Ende des Schuljahres kann an die Gemeinde ein schriftliches Ansuchen samt Zahlungsbestätigung des Schulgeldes gestellt werden. Die Gemeinde erstattet den Eltern dann das geleistete Schulgeld bis max. € 1.000,- pro Schuljahr (lt. Gemeinderatsbeschluss vom 10.12.2010) zurück.

Sommergespräch

Nationalrat Hans Rädler und Landtagsabgeordneter Hermann Hauer tourten durch die Gemeinden des Bezirkes Neunkirchen, um sich bei den Bürgermeistern über die Lage der Gemeinden und deren Zukunftspläne zu informieren.

So machten sie auch im Rahmen ihres Sommergesprächs in Aspangberg-St.Peter Halt, um sich über die Vorhaben der Gemeinde zu informieren.

Bürgermeister ÖKR Bauer legte den Abgeordneten besonders die Finanzierungsunterstützung der Siedlungs-

straßen-Erhaltung nahe.

Hier besteht seitens der Gemeinde in den nächsten Jahren ein erhöhter Finanzbedarf, der aus eigener Kraft nicht zu schaffen sein wird.

Herr NR Rädler und LAbg. Hauer versprachen, sich bei den entsprechenden Stellen für eine Lösung einzusetzen.



LAbg. Hermann Hauer und NR Hans Rädler erkundigten sich bei ihrer Tour durch den Bezirk Neunkirchen auch bei Bgm. ÖKR Bauer und Vizebgm. Kirnbauer über die finanzielle Situation der Gemeinde Aspangberg-St.Peter.

Auszeichnung für Gemeindebund-Generalsekretär



Bgm. ÖKR Bauer bei der Gratulation zu dieser hohen Auszeichnung von Dr. Hink.

Eine der höchsten Auszeichnungen des Landes Niederösterreich erhielt kürzlich der Generalsekretär des Österreichischen Gemeindebundes und Wahl-Marienseer, Dr. Robert Hink. Ab sofort darf er sich mit dem Silbernen Komturkreuz des Landes NÖ schmücken.

Seit 1988 ist Dr. Hink Generalsekretär des Österr. Gemeindebundes. Der geborene Niederösterreicher ist Hofrat der NÖ. Landesregierung und war vor seiner Tätigkeit im Gemeindebund in der NÖ-Landesverwaltung tätig.

Sein Herz und Engagement für Niederösterreich hat er auch im Gemeindebund

nie verloren. Die hohe Auszeichnung des Landes, die ihm nun von LH Dr. Erwin Pröll verliehen wurde, ist Anerkennung für seinen Einsatz und sein Engagement für die Gemeinden und das Bundesland NÖ.

So hat er sich auch für die Gemeinde Aspangberg-St.Peter zuletzt bei der Finanzierung des neuen TLF 4000 der Freiwilligen Feuerwehr Mariensee tatkräftig eingesetzt.

Im Anschluss an die feierliche Zeremonie durfte Bürgermeister ÖKR Bauer zu dieser hohen Auszeichnung gratulieren.



Reihenhausanlage Hoffeld

Die Fa. Glanz Bau GmbH plant die Errichtung einer Reihenhausanlage im neuen Siedlungsbereich Hoffeld. Geplant sind voraussichtlich fünf Reihenhäuser. Sobald zwei Häuser ihre neuen Hauseigentümer gefunden haben wird mit dem Bau begonnen.

tung, Größe, Lage und Finanzierung der Reihenhausanlage erhalten Sie bei:

Fa. Glanz Bau GmbH,
Höll 89,
2870 Aspangberg-St.Peter,
Tel.: 02642/51447
E-Mail: office@glanzbau.at

Weitere Informationen über die Gestal-



NÖ gestalten – Bauseminare

Tipps und Tricks rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen in Niederösterreich erhalten Sie bei den Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie.

Info und Anmeldung:

www.noegestalten.at

Tel.: 02742/9005-15656



SEMINAR-PROGRAMM Herbst 2010							
	A / Mistelbach	B / Göttweig (bei Krems)	C / Breitenau (bei Neunkirchen)				
01	Entwerfen, Sanieren, Anbauen, Umbauen	A/01	Di 12.12. 14:30-19:30	B/01	Di 19.12. 14:30-19:30	C/01	Di 28.12. 14:30-19:30
02	Der Garten – das letzte Wohnstadium?	A/02	Mi 13.12. 9:30-11:30	B/02	Mi 20.12. 9:30-11:30	C/02	Mi 30.12. 9:30-11:30
03	Der Neubau – Material, Gestaltung, Planung	A/03	Mi 13.12. 14:30-19:30	B/03	Mi 20.12. 14:30-19:30	C/03	Mi 30.12. 14:30-19:30
04	Bauen für Die Fülle der Handwerker	A/04	Do 14.12. 9:30-11:30	B/04	Do 21.12. 9:30-11:30	C/04	Do 31.12. 9:30-11:30
05	Erkenntnis: Bauprozess ist die Praxis	A/05	Do 14.12. 14:30-19:30	B/05	Do 21.12. 14:30-19:30	C/05	Do 31.12. 14:30-19:30

Aktuelles in der Wohnbauförderung



Die NÖ Landesregierung hat am 22. Juni 2010 eine Änderung der NÖ Wohnbauförderungsrichtlinien 2005 im

Bereich der Wohnraumsanierung beschlossen.

• Zuschuss zu einer Ausleihe

Die Förderung besteht in der Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zu den Annuitäten von Ausleihungen, die für die Sanierungsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Zuschüsse werden auf die Dauer von 10 Jahren in der Höhe von jährlich 4% (statt bisher 5%) zuerkannt. Erbrachte Eigenleistungen des Förderwerbers können bei der Bemessung der förderfähigen Gesamtkosten nicht mehr berücksichtigt werden.

• **Einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss - NÖ Sanierungsbonus**

Als Alternative zum Darlehenszuschuss bei einer thermischen Gesamtanierung (mit Energieausweis) für Einreichungen von 01.01.2010 bis 31.12.2010 gibt es den NÖ Sanierungsbonus. Grundsätzlich können 30 % der anerkannten Sanierungskosten bis zu einem Maximalbetrag von € 12.000,- als einmaliger nicht rückzahlbarer Zuschuss zuerkannt werden.

Weiters gibt es **Änderungen** bei den Förderrichtlinien im Bereich der **Photovoltaik**.

Außerdem **entfällt** ab 01.01.2011 die **Befreiung von der Grundsteuer** (§ 17 des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005).

Um Befreiung von der Grundsteuer kann nur noch angesucht werden, wenn eine Zusicherung des Wohnbauförderungsdarlehens vorliegt und die Fertigstellungsanzeige bis 31.12.2010 bei der Gemeinde vorgelegt wird.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Bank oder bei:

Wohnbau-Hotline

Tel: 02742/22133,
Fax: 02742/9005-19201
E-Mail: wohnbau@noel.gv.at

Information zur Biotonne

Wie im letzten Mitteilungsblatt der Gemeinde berichtet, wird unser Abfallentsorgungssystem ab Jänner 2011 um eine weitere Tonne - die Biotonne - ergänzt.

Der derzeitige Nassmüll wird in **BIOABFÄLLE** und **RESTMÜLL** aufgeteilt. Der Restmüll wird in den bisherigen Nassmüllsäcken entsorgt. Jeder Haushalt ist zur Abnahme von Restmüllsäcken verpflichtet. Die genaue Anzahl wird erst mit Verordnung des Gemeinderates festgelegt (voraussichtlich 5 Stück pro Haushalt). Am Inhalt der **Grünen Tonne (WERTSTOFFE)** ändert sich durch die **Biotonne** nichts.

DIE BIOTONNE:

Für die Entsorgung von **biogenen Abfällen** werden braune Tonnen mit einem Inhalt von **120 Liter** (Haushaltsmenge) oder **240 Liter** (für Wohnbauten, bzw. bei erhöhtem Abfallaufkommen) vom Abfallwirtschaftsverband zur Verfügung gestellt und über die Gemeinde an die Haushalte verteilt. Die Tonnen weisen einen halbkugeligen Innenboden auf, dadurch soll eine vollständige Entleerung gesichert werden und eine Reinigung leichter möglich sein. Eine Unterlage aus Zeitungspapier (nicht beschichtet) oder biologisch abbaubare „Einlegesäcke“ können die Entleerung und Reinigung zusätzlich erleichtern.

Abfuhrhythmus ab Jänner 2011:

Die Abfuhr der **Grünen Tonne** erfolgt unverändert **einmal pro Monat** (12 mal pro Jahr).

Für die **Biotonne** ist eine **zweiwöchige Abfuhr** vorgesehen. Für die Wintermonate, in denen ein geringerer Abfall von biogenen Abfällen zu erwarten ist, wird eine vierwöchige Abfuhr in Betracht gezogen (Transportkosteneinsparung).

Die Abfuhr der **Restmüllsäcke** wird voraussichtlich **alle drei Monate** erfolgen. Zusätzlich wird für Haushalte mit erhöhtem Aufkommen (Wegwerfwindeln, Hygieneartikel etc.) eine zentrale Möglichkeit (Bauhof der Gemeinde) zur Entsorgung im Bringsystem angeboten werden.

Abfallgebühren ab 2011:

Es ist derzeit unmöglich eine genaue Kalkulation der Kosten für die Biotonne aufzustellen, da schwer einzuschätzen ist wie viel biogener Abfall anfallen wird. Wenn Biomüll und Restmüll in ungefähr gleicher Menge wie bisher der Nassmüll anfallen, wird sich am Behandlungsanteil seitens des Abfallwirtschaftsverbandes keine wesentliche Änderung ergeben, da die Biomüllentsor-

gung (Kompostierung) günstiger ist als die jetzige Nassmüllentsorgung. Durch die Biotonne wird jedoch die Anzahl der Abfahrten erhöht, wodurch zu den bisherigen Gebühren zusätzliche Abfuhrkosten anfallen.



Eigenkompostierung

Grundsätzlich besteht die Verpflichtung an der Biomüllsammmlung teilzunehmen. Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz sieht jedoch eine Ausnahme von der Biomüllentsorgung vor. Nimmt man diese Möglichkeit der Abmeldung von der Biomüllentsorgung wahr, ist man gleichzeitig verpflichtet, auf Eigengrund eine sachgerechte Kompostierung vorzunehmen. Dabei darf es zu keiner Geruchsbelästigung und zu keiner Mehrbelastung der anderen Müllfraktionen oder des Kanalsystems kommen.

Wer von der Abmeldung der Biomüllentsorgung Gebrauch macht, hat sich gegenüber der Gemeinde zu verpflichten, die Kriterien zur sachgemäßen Kompostierung einzuhalten (siehe Seite 7). Die ordnungsgemäße Eigenkompostierung wird durch Organe der Gemeinde bzw. des Abfallwirtschaftsverbandes kontrolliert. Bei einem wiederholten Verstoß gegen die Entscheidungskriterien erfolgt eine Verpflichtung zur Biotonne.

Um Ihnen weitere Informationen zu geben und Ihre Fragen beantworten zu können gibt es zwei **Informationsveranstaltungen zum Thema Biotonne:**

◆ **Gasthaus „Pucheggerwirt“, Höll 61**

Freitag, 29. Oktober 2010 um 18:00 Uhr

Für die Bereiche: Hoffeld, Sonneck, Neustift am Hartberg, Königsberg, Höll, Hinterleiten, Vögelhöfen, Hottmannsgraben, Ausschlag, Mitteregg und Steinhöfen

◆ **Gasthaus „Peterwirt“, St. Peter 6**

Dienstag, 2. November 2010 um 18:00 Uhr

Für die Bereiche: Außeraigen, Inneraigen, Langegg, Außerneuwald, St.Peter, Mitterneuwald, Innerneuwald, Neustift am Alpenwald und Mariensee

Sollten Sie zu dem angegebenen Termin für Ihren Bereich nicht Zeit haben, können Sie selbstverständlich den anderen Veranstaltungstermin wahr nehmen.

Information zur Biotonne

Mindestvoraussetzungen für die Eigenkompostierung

- ⇒ Die Eigenkompostierung findet **auf dem Grundstück des Eigentümers (Nutzungsberechtigten)** der Wohnung oder allenfalls auf einem im Eigentum stehenden angrenzenden Grundstück (dieses Eigentümers/Nutzungsberechtigten) statt.
- ⇒ Eigenkompostierung muss auf einer **ausgewiesenen, geeigneten Fläche** stattfinden.
- ⇒ Das **Kompostierungsvolumen ist entsprechend der Anzahl der Personen** einer Wohnung, der Grundstücksfläche und dem Grundstücksbewuchs anzupassen.
- ⇒ Bei Abmeldung von der Biotonne ist die geplante/vorhandene **Kompostierungsfläche** durch eine **Grundriss-Skizze** mit Abmessungen und einem **Foto** der Gemeinde anzuzeigen.
- ⇒ Eine **bestimmungsgemäße Verwendungsmöglichkeit** für den anfallenden Frisch- und Reifekompost muss gegeben sein.

- ⇒ Mögliche **Geruchsbelästigungen und Belästigungen durch Haus- und Wildtiere** (Katzen, Ratten, Marder, Fliegen usw.) **sind zu vermeiden**.
- ⇒ Die Eigenkompostierung darf zu **keiner Mehrbelastung des Kanalsystems** führen.
- ⇒ Für eine ordnungsgemäße Kompostierung muss der Komposthaufen schichtweise aufgebaut sein und ausreichend durchlüftet und befeuchtet werden.
- ⇒ **Die ordnungsgemäße Kompostierung wird durch Organe der Gemeinde bzw. des Abfallwirtschaftsverbandes überprüft.**



So oder ähnlich kann eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung aussehen.



So sollte Ihr Kompost-„Haufen“ im Siedlungsbereich nicht aussehen.

Bei einer Abmeldung vom Biomüll müssen alle biogenen abbaubaren Abfälle, die für eine Entsorgung durch die Biotonne vorgesehen sind, kompostiert werden!

Inhalt der BIOTONNE = <u>kompostierbare</u> Abfälle	
Aus Küche und Haushalt: <ul style="list-style-type: none"> • Speisereste, Knochen, Gräten • Obst- und Gemüseabfälle • Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten • Ungenießbare bzw. abgelaufene Lebensmittel (ohne Verpackung) • Verschmutztes Papier (Küchenrolle, Servietten, etc.) • Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel • Eierschalen, Federn, Haare • Kleintiermist von Pflanzenfressern • Holzasche 	Aus Garten und Grünfläche: <ul style="list-style-type: none"> • Grasschnitt • Baum- und Strauchschnitt • Laub, Reisig, Stängel • Blumen, Pflanzen, Pflanzenreste • Gestecke • Fallobst • Hundekot (ohne Sackerl)

Wenn Sie die Eigenkompostierung durchführen wollen, ist eine verbindliche Abmeldung erforderlich!

Wir ersuchen Sie, die Abmeldung von der Biomüllentsorgung bis spätestens 15. November 2010 im

Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter schriftlich bekannt zu geben!

Im Gemeindeamt ist von jedem Grundeigentümer/Nutzungsberechtigten, der von der Abmeldung Gebrauch macht, eine Verpflichtungserklärung über die Einhaltung der Mindestvoraussetzungen zu unterfertigen. Der Abmeldung ist eine Lageskizze und ein Foto der Eigenkompostierungsstelle beizufügen.

Informationen aus Ihrem Gemeindeamt

Gemeinsamer Aspanger Kalender 2011

Die Initiative pro ASPANG gibt für 2011 erstmalig einen Veranstaltungskalender heraus, den Sie ab Dezember bei vielen Aspanger Betrieben, Banken und Firmen erhalten werden.

Wir bitten nun alle Vereine, Gasthäuser, Veranstalter etc. ihre relevanten Termine **bis längstens 20.10.2010** an

aspang@gmx.at zu mailen.

Kontakt:

Johannes Gugerell, Schulgasse

10, 2870 Aspang

Tel. 0660/5204028

E-mail: aspang@gmx.at



Wechsland – Wander- und Ausflugsziele

Die Wandersaison ist noch nicht ganz vorbei, nützen Sie die letzten schönen Herbsttage.

Der Tourismusverband Wechsland Steiermark und der Tourismusverband Wechsland Niederösterreich haben eine gemeinsame Wanderkarte über das Wechsland auf beiden Seiten der Landesgrenze Niederösterreich-Steiermark erstellt.

Wandern Sie über Gemeinde- und Landesgrenze hinaus!

Die neue Wechsland-Wanderkarte ist im Gemeindeamt (Vorraum und Prospektspender im Außenbereich) kostenlos erhältlich.

Genuss-Einkauf

Damit Einkaufen zum Genuss wird:

- Österreichische Qualität auf einen Blick
- Einkaufen beim Bauern ums Eck
- Beschreibung der Gütesiegel
- Was hat wann Saison?
- Viele Rezeptideen für jeden Tag

- Bräuche rund ums Jahr
- Tipps für den nächsten Ausflug

Das alles und noch vieles mehr finden Sie auf einen Klick auf dem Portal für Genuss, Erlebnis und Wissen:

www.lk-konsument.at



„Sicherheit“



„Sicherheit“, ein umfassender Begriff, ist heute mehr denn je in aller Munde. Wir hören und lesen immer wieder, in Österreich sei die Sicherheit so gut, wie kaum irgendwo auf der Welt. Die vorliegenden Zahlen legen diesen Schluss auch nahe.

Wie steht es aber mit Ihrem persönlichen Sicherheitsgefühl?

Die Broschüre „sicher:heit“ bietet

umfangreiche Informationen rund um das Thema Sicherheit in zahlreichen Bereichen wie Diebstahl, Einbruch Internetschwindel und vieles mehr.

Die Broschüre liegt im Gemeindeamt (Vorraum) zur freien Entnahme auf.

Sondermüllentsorgung Herbst 2010



Die Übernahme von Problemstoffen erfolgt beim Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter.

Problemstoffe aus Haushalten, das sind Sonderabfälle aus Haushalten, die nicht gemeinsam mit „Hausmüll“ behandelt werden dürfen, müssen

- * schon im Haushalt gesondert aufbewahrt und gesammelt,
- * am Sammeltag zum nächsten Sammelstandort gebracht,
- * von einer Fachfirma (z.B. Fa. Auerböck) ordnungsgemäß übernommen, und
- * gesetzeskonform, unter Schonung der Umwelt, beseitigt werden.

Nicht übernommen werden:

- ⇒ Schieß- u. Sprengmittel
- ⇒ Infektiöser Abfall
- ⇒ Radioaktives Material
- ⇒ Feuerlöscher



Sondermüll wird übernommen am

Freitag, 22. Oktober 2010,

nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr

und

Samstag, 23. Oktober 2010,

vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr

beim Gemeindeamt (Carport).

Halten wir unseren Lebensraum frei von gefährlichen Abfällen!

ACHTUNG!

Standort für die Einbringung von Sonderabfällen ist das **Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter (Carport)** nur zu den oben angeführten Terminen und Zeiträumen. Die Übernahme erfolgt direkt durch die Fa. Auerböck. Sondermüll von Gewerbebetrieben kann nur gesondert gegen Verrechnung entsorgt werden.

Bezeichnung	Beschreibung	Zusatzbemerkungen	Kostenbeitrag privat	Gemeindebeitrag
Medikamente	Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln	möglichst originalverpackt; Rückgabemöglichkeit auch in den Apotheken	FREI	100%
Kosmetika, Spraydosen	Cremes, Lotions, Shampoos, Spraydosen, Deosprays, Farbsprays		FREI	100%
Kfz-Batterien, Trockenbatterien	Kfz-Batterien mit Säure für Pkw, Lkw u. Traktoren, Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus	Lfd. kostenlose Übernahme beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17. Mo.-Fr. 7-16 Uhr	FREI	100%
Altöl u. Chemikalien	Motor- u. Getriebeöl, Frittieröl, Fette; Salze, Laugen, Säuren	Lfd. Einbringung von Altspeseöl und -fett in den Großraumbehälter beim Gemeindeamt (Carport) möglich	FREI	100%
Pflanzenschutzmittel u. Schwermetalle	Insektizide, Pestizide, Fungizide etc., Quecksilber, Kadmium	Zink- u. Bleiabfälle, Energiesparlampen, Thermometer, Salze, Pigmente	FREI	100%
Farben u. Lacke, Lösungsmittel	eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime, Fleckenputzmittel	Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel	FREI	100%
Eternit	div. Dacheindeckungen (Welleternit, Eternitschindeln usw.)	Eternit ist direkt über den Abfallwirtschaftsverband zu entsorgen.	100%	0
Elektro-Altgeräte jeder Art (aus Haushalten)	Kühlschränke, E-Herde, Waschmaschinen, Fernseher, Radios, PC-Monitore, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	Lfd. kostenlose Übernahme beim Reinhalteverband Grüne Tonne, 2624 Breitenau, an der B17. Mo.-Fr. 7-16 Uhr	FREI	100%

Gegen Direktverrechnung mit der Entsorgerfirma werden von dieser auch übernommen:

Lkw- und Traktorreifen	ohne Felgen!	an die Entsorgerfirma muss der Reifenbesitzer € 43,27 / Stk. bez.	100 %	0
-------------------------------	--------------	---	-------	---

Wir appellieren an Landwirte und Firmen, die Alt-Reifen wie angeführt auf eigene Kosten ordnungsgemäß entsorgen zu lassen und nicht die Allgemeinheit (Gemeindekasse) damit zu belasten!

Volksschulen / Musikschule

Schuleinschreibung VS Ober-Aspang und VS Unter-Aspang



Volksschule Ober-Aspang

Schülereinschreibung für die **Volksschule Ober- und Unter-Aspang**, Schuljahr 2011/2012:

Wann? Donnerstag, 28. Oktober 2010
von 13.00 bis 14.00 Uhr

Wo? Die Schülereinschreibung erfolgt für alle Schüler im **Mehrzweckgebäude am Hoffeld, Hoffeld 10, 2870 Aspangberg-St.Peter**



Volksschule Unter-Aspang

Die Schuleinschreibung erfolgt gemeinsam für die gesamte Volksschulgemeinde Aspang!

Die Aufteilung zwischen den beiden Volksschulen wird mit Ende Februar 2011 erfolgen. Es wird sich jedoch voraussichtlich an der bisherige

rigen Sprengelaufteilung nichts ändern.

Die Eltern wurden von der Volksschulgemeinde Aspang **persönlich eingeladen** und ersucht mit dem Kind u.a. unter Mitnahme der Geburtsurkunde zuverlässig zur Ein-

schreibung zu erscheinen.

Im Fall einer Verhinderung wenden Sie sich bitte an die Volksschule Ober-Aspang (Tel. 02642/52450) oder an die Volksschule Unter-Aspang (Tel. 02642/52395).



Musikschule Aktuell



Thomas Metznbauer und Lukas Fuchs bei „Live im Schloss“.

Beim Schlusskonzert am 28. Juni präsentierte die Musikschule ein umfangreiches und buntes Programm. Am 17. Juli spielten einige besonders fleißige Schüler im Rahmen von „Live im Schloss“ im Schlosscafé. Auch die Harfenklasse gestaltete ein Konzert am 31. Juli im Schlosshof.

Wir danken für den zahlreichen Besuch!

Bericht u. Fotos: Musikschule Aspang



Harfenkonzert mit Beatrix Huber, Helene Wiesbauer, Theresia Schabhüttl und Franz Pöllbauer.

Sicheres Niederösterreich – NÖ Ski- und Snowboardhelm

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die NÖ-Schihelmaktion!

Im Rahmen der Aktion besteht für alle Kinder in Niederösterreich wieder die Möglichkeit, geprüfte Schihelme gegen einen Selbstbehalt von nur **€ 13,50** zu beziehen.

Bestellungen können direkt auf der

Homepage unter www.noee.achtung.at oder mittels Sammelbestellschein (im Gemeindeamt) per Post bzw. Fax erfolgen.

Für die Kindergartenkinder der beiden Kindergärten der Gemeinde Aspangberg-St.Peter erfolgt die Sammelbestellung über die Kindergärten.



Mit Biowärme Aspang auf der sicheren Seite

- **Kostenstabil:** da keine Abhängigkeit von Öl oder Gas
- **Komfort:** Fernwärme ist sauber, sicher und praktisch
- **Verfügbarkeit:** Versorgungssicherheit das ganze Jahr
- **Raum- und kostensparend:** nur 0,5 m² Platzbedarf für die Übergabestation
- **Sicherheit:** kein Brandrisiko
- **Keine Kosten für Service und Reparaturen** der Heizanlage
- **Keine Rücklagen für Investition in eine neue Heizanlage** notwendig
- Die **Holzlieferer aus der Region** werden gefördert (heimisches Holz)
- **Umweltfreundlichkeit:** Fernwärme schont die Umwelt

Durch die Umstellung auf Bio-Wärme (= CO₂ neutral) tragen Sie wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität und zum Klimaschutz in unserer Gemeinde bei.

Beispiel:

Je 1.000 Liter Heizöl verursachen 3.120 kg CO₂ (Kohlendioxid)

Je 1.000 m³ Erdgas verursachen 2.490 kg CO₂ (Kohlendioxid)

Kohlendioxid ist verantwortlich für den Treibhauseffekt

Die Arbeiten für den weiteren Ausbau 2010 des Fernwärmenetzes im Gemeindegebiet Aspangberg-St.Peter werden zur Zeit umgesetzt und sind zu Beginn der Heizsaison betriebsbereit.

Ob in Ihrem Wohngebiet ein Anschluss an das Biowärmenetz möglich ist, kann ich gerne telefonisch beantworten.

Ich informiere Sie auch über die technischen Details eines Fernwärmeanschlusses, wie Anschlusskosten, Wärmebedarfsberechnung, Information über die Fördermöglichkeiten 2010 von der Gemeinde und vom Land Niederösterreich, jährliche Betriebskosten und Vergleichsberechnungen mit anderen Heizsystemen.

Ihr Ansprechpartner in Aspangberg-St. Peter:

Manfred Kracher

Biowärme Aspang GmbH

Telefon: **0676 / 4591307**

Email: manfred.kracher@aon.at



EVN – Heizungs-Tausch

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service HeizungsTausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauschen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir?
- ▶ Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service HeizungsTausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der HeizungsTausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

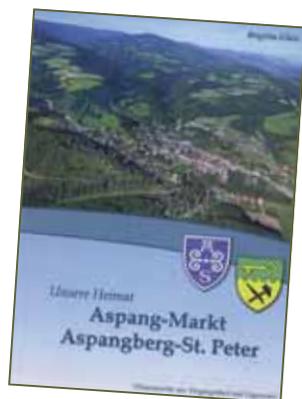
Weitere Informationen zum Thema HeizungsTausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Solarenergie-Pakete;

Meine EVN macht's möglich.

Veranstaltungen – Ankündigungen

Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2010 (Auszug)		
Datum	Beginn	Nähere Bezeichnung der Veranstaltung (Veranstaltungsort, Veranstalter, Musik etc.)
Fr., 22. Okt.	20 Uhr	Meisterschafts-Fußballspiel St. Peter – Grünbach in St. Peter am Wechsel, UFC St. Peter
Sa., 23. Okt.	19 Uhr	Herbstkonzert Vokalsolisten Kärnten – „Die schönsten Naturstimmen Kärntens“, im Festsaal der Hauptschule Aspang, Kultur aktiv (Infos Seite 13)
Fr., 29. Okt	19.30 Uhr	Meisterschafts-Fußballspiel St. Peter – Puchberg in St. Peter am Wechsel, UFC St. Peter
Sa., 30. Okt. - So., 14. Nov. und jeden Sonntag im Dez.	11.30 – 14.30 und 18 - 22 Uhr	Wildbret-Wochen im Café-Restaurant Erika, Fam. Handler-Tauchner, Höll 53
So., 31. Okt.	21 Uhr	Höll(en)party der Landjugend Industrieviertel, Musik: XDream in der Freizeitanlage Aspang-Höll
Sa., 6. - So., 7., Sa., 13. - So., 14., Sa., 20. - So., 21. Nov.	11 Uhr	Ganslessen (auf Vorbestellung) im Alpengasthaus „Zum Wechselblick“ Platzer, Pözlbauer Franz, Mitterneuwald 28
Fr., 12. Nov.	16 Uhr	Stelzen- und Wurstschnapsen , Seniorenbund Aspang, im Gasthaus Ferdinand Brandstätter
Sa., 27. - So., 28. Nov.	9 – 16 Uhr	Jubiläumsschau 40 Jahre Kleintierzuchtverein im Gasthof Gamperl, Unter-Aspang, Kleintierzüchterverein Aspang, Obm. Franz Handler, Hottmannsgraben
Dez. 2010 (samstags, sonn- u. feiertags), 25. Dez. - 6. Jän. 2011	11 Uhr	Wildspezialitäten im Alpengasthof „Zum Wechselblick“ Platzer, Pözlbauer Franz, Mitterneuwald 28
Sa., 4. Dez.	17 Uhr	Adventwanderung mit Herbergsuche und hl. Messe, Seniorenbund Aspang, Treffpunkt: Kirchenplatz Ober-Aspang
Fr., 10. Dez.	17 Uhr	Idyllischer Adventmarkt , Kunsthandwerk, Selbstgemachtes, Schmankerl, Weinverkostung, Darbietungen, ... Fa. kreativReich Fam. Bauer-Nagl, Vögelhöfen 32, sandra.nagl@kreativReich.at
Sa., 11. Dez.	17 Uhr	
So., 12. Dez.	10 Uhr	
Sa., 11. Dez.	18.30 Uhr	3. Nacht der Perchten am Hauptplatz Aspang, Veranstalter: Rotes Kreuz Aspang und Bergretung Aspang
Fr., 17. Dez.	15 Uhr	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Aspang im Gasthaus Ferdinand Brandstätter
Jeden Montag und Donnerstag	19.00 bis 20.30 Uhr	Allgemeines Turnen im Sporthaus des USC Mariensee



BUCHTIPP!

„Unsere Heimat Aspang-Markt Aspangberg-St.Peter“ von Brigitta Glatz

In der Region um Aspang am Wechsel begegnen wir an vielen Orten alten Bauwerken und Denkmälern, die von einer interessanten Vergangenheit zeugen. In diesem Buch wird eine Zeitreise von der ersten Besiedelung bis in die Gegenwart unternommen.

Das Buch ist im Gemeindeamt um € 29,90 erhältlich.

Veranstaltungen — Rückblicke, Ankündigungen

Kultur Aktiv

Gemeindevandertag

Der Kulturausschuss der Gemeinde Aspangberg – St. Peter organisierte am 25.09.2010 den Gemeindevandertag. Die Wanderung führte vom Feuerwehrhaus Mariensee über den Kreuzriegel - Hochbehälter Mariensee West – Gasthaus Fernblick - Berggasthof Mönichkirchner Schwaig - Pumpstation für die Beschneigungsanlagen - Talstation Mariensee - Jausenstation Stickelberger und wieder zurück zum Feuerwehrhaus Mariensee.

Beim Hochbehälter Mariensee West gab unser Wassermeister der Gemeinde Herr Michael Wagner den Beteiligten einen Überblick über die gesamte Wasserversorgung und erklärte auch die derzeit bestehenden Probleme und deren Lösungsmaßnahmen.

Im Gasthaus Fernblick gab es eine kurze Labung, im Berggasthof Mönichkirchner Schwaig das Mittagessen.

Bei der Pumpstation für die Beschneigungsanlagen der Schischaukel Mönichkirchen-Mariensee erklärte Herr Geschäftsführer Gabauer die gesamte Anlage. In der Jausenstation Stickelberger klang der Wandertag gemütlich aus.

Wir danken Herrn Gabauer und Herrn Wagner für ihre interessanten Ausführungen, weiters der Gemeinde für eine Getränkerunde und Herrn Stickelberger für den Transfer zurück zu den Autos wegen inzwischen eingesetzten Regens.



Die fleißigen Wanderer vor dem „Herzstück“ der Gemeindevasserversorgung, dem Hochbehälter Mariensee West.

Für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen von Kultur Aktiv bedankt sich der Obmann:

GR Franz Lechner



„Der Zarewitsch“ bei den Seefestspielen in Mörbisch war das heurige Hauptziel der Kulturfahrt.

Kulturfahrt

Für den 22.08.2010 organisierte die Arbeitsgruppe „Kultur aktiv“ eine Kulturfahrt zu den Seefestspielen Mörbisch.

Am Programm standen ein Heurigenbesuch, eine Kutschenfahrt durch die Weinberge und den Schilfgürtel, sowie die Operette „Der Zarewitsch“.

Alle Plätze im Bus waren besetzt. Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung konnten 50 Personen die Kulturfahrt genießen.

Herbstkonzert — Vokalsolisten Kärnten

am 23. Oktober 2010 um 19:00 Uhr im Festsaal der Hauptschule in Aspang

Kartenvorverkauf: Bei allen Filialen der Raiba NÖ-Süd Alpin und bei den Funktionären von Kultur Aktiv. Information zum Kartenvorverkauf bei der Raiba NÖ-Süd Alpin, Aspang, 02642/522 48-355.

Eintritt: Vorverkauf € 13,-, Abendkassa € 15,-, freie Platzwahl, Saaleinlass 18:00 Uhr.



„Die schönsten Naturstimmen Kärntens“

Sozialprojekt „Der Weg“

Nicht alle Menschen sind gleich, aber alle sind gleichwertig!

Das Team des Vereins „Projekt DER WEG“ bietet kostenlose Unterstützung bei der **Arbeitsplatzsuche** für Personen mit einer andauernden Gesundheitsschädigung sowie für Jugendliche, die ihre Schul-

laufbahn als Sonder- oder Integrationschüler abgeschlossen haben bzw. Jugendliche mit sozialen Handicaps.

Ein kurzer Anruf bei uns kann alles verändern! Wir sind gerne für Sie da und nehmen uns für Sie Zeit.



Tel.: 02256/650 12

Web: www.derweg.at

E-Mail: office@derweg.at



Rotes Kreuz Bezirksstelle Aspeng — Die Team Österreich Tafel



Die Team Österreich Tafel sorgt dafür, dass einwandfreie Lebensmittel, die aber nicht mehr verkaufbar sind, nicht im Müll, sondern bei bedürftigen Menschen auf dem Tisch landen.

Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern, Gemüsebauern, aber auch von Produzenten gespendet.

Team Österreich Mitglieder holen

die Lebensmittel ab und geben diese noch am selben Tag über die Team Österreich Tafel an Rotkreuz-Ausgabestellen an Bedürftige aus.

Kostenlos, ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden. Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht (Einkommensgrenze).

Team Österreich Tafel in Ihrer Nähe: Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle 2870 Aspeng, Wechselstraße 1a, jeden Samstag von 19:00 - 20:00 Uhr.

Nähere Informationen, wenn Sie mit-helfen möchten oder Ware spenden wollen, finden Sie unter:

www.oe3.orf.at/teamoesterreich

Keine Lebensmittel- oder Sachspenden von Privatpersonen!



Jedes fünfte Brot in Österreich landet im Müll!

SOMA — Sozialmarkt Ternitz



Der SOMA Ternitz ist 3 Minuten vom Bahnhof Ternitz entfernt.

Menschen mit geringem Einkommen können dort Produkte des täglichen Bedarfs zu sehr günstigen Preisen

kaufen.

Ein spezieller Einkaufspass berechtigt zu drei Einkäufen pro Woche (bis € 10,- pro Einkauf).

SOMA ist eine sucht- und gewaltfreie Zone. Alkohol, Zigaretten und Medikamente sind nicht erhältlich.

Warenangebot:

Industrie und Handel stellen Produkte zur Verfügung, die für den herkömmlichen Verkauf nicht mehr geeignet sind, jedoch bedenkenlos konsumiert werden können (z.B. aufgrund von Verpackungsschäden, kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeit usw.).

Durch den unregelmäßigen Warenanfall schwankt das Sortiment.

Einkaufspass:

Gegen Vorlage des Einkommensnachweises (aller im Haushalt lebenden Personen, Lohn- oder AMS Be-

stätigung, Pensions- oder Sozialbescheid), einer behördlichen Meldebestätigung, eines Lichtbildausweises und eines Fotos wird der Einkaufspass kostenlos im Geschäftslokal ausgestellt.

- Mittagsmenü (Mo.-Fr.) um € 1,50
- Second-Hand-Shop (für jedermann)

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10.00 bis 13.00 Uhr

Sa.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

SOMA Ternitz, Gfiederstraße 3, 2630 Ternitz, Tel. 0676/88044250, E-Mail: soma.ternitz@samnoe.at

Seniorenbund und Pensionistenverband

NÖ Seniorenbund OG Aspang

ASPANG LIVE – SCHLOSS CAFE
15. Juli – 1. August 2010

Danke den Helfern, Spendern und allen, die an unseren Aktivitäten teilgenommen haben.



220 Besucher genießen am Seniorennachmittag das herrliche Ambiente und die gute Jause – auch BO Hermi Knöbel mit Gatten Manfred.



Der Bezirksseniorenchor unter der Leitung von Frau Josefine Steiner sorgte u.a. für fröhliche Stimmung!

Bericht u. Fotos: Seniorenbund Aspang

**Herzliche Einladung
zum Stelzen- und Wurstschnapsen
am Freitag, 12. November 2010 ab 16.00 Uhr
im Gasthaus Ferdinand Brandstätter!**

NÖ Pensionistenverband OG Aspang



Herr Prener Leopold feierte seinen 85. Geburtstag. Die Ortsgruppe gratuliert.

Der Sommer ist wieder vorbei, er war nicht der schönste aber auch nicht der schlechteste. Er hatte für jeden etwas. Ich hoffe ihr habt euch erholt und könnt wieder frohgemut in den Herbst starten.

Der Pensionistenverein Aspang hat für euch wieder schöne Veranstaltungen vorbereitet und hofft, dass sie von euch auch rege besucht werden.

Unsere Termine:

- 50 Jahre Volksheim-Feier Sa., 09.10.2010
- Damenschnapsen, ab 14.00 Uhr im Volksheim Aspang Do., 14.10.2010
- Krampusfeier im Gh. Gamperl in Unter-Aspang Do., 02.12.2010

Wir gratulieren weiters:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| Mathias Plank | zum 80. Geburtstag |
| Bert Heissenberger | zum 75. Geburtstag |
| Ludmilla Pözlbauer | zum 75. Geburtstag |
| Leander Lemberger | zum 70. Geburtstag |

Einen schönen Herbst wünscht der Pensionistenverband Aspang.

Der Obmann Johann Gremel



Aspangs Pensionisten im Zillertal (Am Zellberg).

Bericht u. Fotos: Pensionistenverband Aspang

Aus den Pfarren – Pfarre St. Peter am Wechsel

Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Franz Kager

Am 5. Oktober feierte die Pfarrgemeinde St. Peter mit Pfarrer KR Franz Kager dessen Goldenes Priesterjubiläum. Als Überraschung für den Jubilar zelebrierte mit KR Josef Mayerhofer, Pfarrer in Hochwolkersdorf, ein Jugendfreund aus Seminarzeiten in Hollabrunn und langjähriger Weggefährte, die Hl. Messe.

In der Predigt schilderte Josef Mayerhofer den Menschen Franz Kager und erzählte von so manchem gemeinsamen Erlebnis ausgehend von der Jugendzeit bis heute. Am Ende der Eucharistiefeier gratulierten die Pfarrgemeinde, Bürgermeister Josef Bauer im Namen der politischen Gemeinde bis hin zu allen Vereinen in der Pfarre.

Anschließend feierte der Ort mit einer gemeinsamen Agape am Kirchenplatz das Goldene Priesterjubiläum.

Beim anschließenden Mittagessen für die Mitarbeiter der Pfarre kamen noch viele Geschichten und Geschichten



Pfarrer KR Josef Mayerhofer zelebriert die Hl. Messe.

aus dem Leben des Franz Kager zu Tage, bis dieser am späteren Nachmittag nicht die Geschenke auspackte, sondern seinen wohlverdienten Mittagsschlaf halten konnte.



Die ganze Pfarrgemeinde feiert mit Pfarrer Franz Kager sein Priesterjubiläum.



Die Kinder ließen Heliumluftballons mit Grußbotschaften in die Luft steigen.

Ehrung verdienter Pfarrmitarbeiter

Am Fest Peter und Paul, dem Patrozinium der Pfarre St. Peter, ehrte die Pfarrgemeinde verdiente MitarbeiterInnen in der Pfarrkirche mit einem Dank- und Anerkennungskdekret:

Otilie Kogelbauer und Karl Bauer für über 50 Jahre Mitglied im Kirchenchor St. Peter,

Marianne Schlinter für die Gründung und Führung der katholischen Frauenbewegung und vier Perioden Mitarbeit als Pfarrgemeinderätin.



Berichte u. Fotos: Pfarre St. Peter

Mobile Friseure



Michaela Hofer
Hofffeld 26
2870 Aspang

MICHA

Mobile FRISEURIN

Terminvereinbarung

0664 / 314 71 91

MOBILFRISEUR KLAUDIA

Ich heiße **KLAUDIA RIEGLER** und bin seit September 2010 selbständige Unternehmerin und biete Ihnen:

- ⇒ Friseurserviceleistungen zu Hause
- ⇒ Freundlichkeit, Schnelligkeit und fachliche Kompetenz
- ⇒ Flexible Termingestaltung
- ⇒ Entspannte Freizeit, keine Parkplatzsorgen, kein Warten
- ⇒ Betreuung für besondere Anlässe direkt vor Ort
- ⇒ In privater Atmosphäre Wohlbefinden und Vertrauen



Tel: 0650 / 8965561

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Stellenausschreibung — Holzhof Schmidt — Betriebsschlosser gesucht

Betriebsschlosser gesucht

Aufgabenbereich:

Wartung aller Maschinen und Geräte am Sägewerksgelände

Voraussetzung:

Gesellenprüfung Maschinenschlosser oder Mechaniker (LKW)

Von Vorteil wäre Praxis mit der Wartung von Maschinen und Staplern

Selbständiges Arbeiten

Ordnungssinn

Gerne nehmen wir Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail, per Fax oder unter 0664/3809973 (Herr Ing. Bauer) entgegen.

HOLZHOF SCHMIDT GmbH

Königsberg 52
A-2870 Aspang

Telefon: +43(0)2642-52439

Fax: +43(0)2642-52439-11

UID Nr.: ATU 19465601

e-mail: buero@holzhof-schmidt.at



Gratulationen zu Jubiläen — Fotos



Glückwünsche aus Anlass des 80. Geburtstages von Frau Christina PÖLZLBAUER überbrachte seitens der Gemeinde Vizebgm. Johann Kirmbauer.



Zum 85. Geburtstag von Hr. Franz PICHLER durften Bgm. Josef Bauer und GR Franz Lechner herzlich gratulieren.



Auf 50 gemeinsame Ehejahre können Fr. Marianne und Hr. Otto PERL zurückschauen.



Vizebgm. Johann Kirmbauer und GfGR Martha Rainer überbrachten für die Gemeinde Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Fr. Rosa TREITLER.



Fr. Gerta RICHTER bei der Gratulation zu ihrem 80. Geburtstag durch Bgm. Josef Bauer, GfGR Martha Rainer und GR Karl Pretsch.



Zum 50. Ehejubiläum von Fr. Friederike und Hr. Josef OFNER darf die Gemeinde Aspangberg-St.Peter herzlich gratulieren.



Frau GfGR Martha Rainer durfte Hr. Leopold PRENNER zu seinem 85. Geburtstag in Namen der Gemeinde Aspangberg-St.Peter gratulieren.



Den 90. Geburtstag feierte Hr. Matthias PICHELBAUER, für die Gemeinde durfte GfGR Ing. Anton Strobl herzlich gratulieren.

Bevölkerungsstatistik

Geburten

REHBERGER	Lisa	01.09.2010	Eltern: Bianca Rehberger und Andreas Steidl	Vögelhöfen 80
BAUER	Jakob	06.09.2010	Eltern: Mag. Beatrix Bauer und Hans-Peter Weninger	Hoffeld 107/6
TATZGERN	Michaela Barbara	13.09.2010	Eltern: Barbara und Johann	Langegg 26
LUEGER	Fabian	25.09.2010	Eltern: Sandra und Peter	Vögelhöfen 61



Den Eltern
herzliche Gratulation!

Eheschließungen

STEURER	Thomas	GEIGNER	Carina	31.07.2010	Königsberg 67
REISINGER	Wilhelm	ZINKL	Bakk.rer.nat. Sonja	11.08.2010	Hoffeld 125
BRANDSTETTER	Johann	PICHLER	Margit	10.09.2010	Neustift a.H. 20
STANGL	Franz	METZENBAUER	Anita	11.09.2010	Höll 83
HANDLER	Stefan	LEBERL	Angela	18.09.2010	Hoffeld 87
SCHWARZ	Markus	BAUER	Michaela	18.09.2010	Außeraigen 3



Herzliche
Gratulation!

Jubiläen

<u>80. Geburtstag</u>	PÖLZLBAUER	Christina	11.07.2010	Mariensee 125
	TREITLER	Rosa	05.08.2010	Inneraigen 34
	RICHTER	Gerta	01.09.2010	Langegg 6
<u>85. Geburtstag</u>	STICKELBERGER	Maria	14.09.2010	Mariensee 114
	ZINKL	Maria	13.10.2010	Neustift a.A. 29
	PICHLER	Franz	13.07.2010	Hoffeld 146
<u>90. Geburtstag</u>	PRENNER	Leopold	11.09.2010	Inneraigen 47
	PICHELBAUER	Matthias	12.09.2010	Außeraigen 20
<u>50. Ehejubiläum</u>	PERL	Marianne u. Otto	verh. seit 12.08.1960	Hoffeld 52
	OFNER	Friederike u. Josef	verh. seit 17.09.1960	Neustift a.A. 1
	KOZA	Johanna u. Josef	verh. seit 15.10.1960	Mitteregg 75 (2W)
<u>60. Ehejubiläum</u>	PUCHEGGER	Josefa u. Franz	verh. seit 07.10.1950	Höll 61



Glück und
Gesundheit!

Sterbefälle

GREMSL	Franz	06.09.2010	Königsberg 29	im 74. Lebensjahr
--------	-------	------------	---------------	-------------------



Den Angehörigen gilt
unser Mitgefühl.

Neue Erdenbürger unserer Gemeinde – Fotos



Der erste Besuch im Gemeindeamt von Jakob BAUER, geb. 6.9.2010, unterstützt von Mama und Papa.



Michaela TATZGERN, geb. 13.09.2010, beim Besuch im Gemeindeamt von Aspangberg-St.Peter mit ihrer Schwester Andrea.



Anstrengender Behördenweg ins Gemeindeamt Aspangberg-St.Peter. Lisa REHBERGER, geb. 1.9.2010 mit Eltern und Schwester Sandra.

**AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE
ASPANGBERG-ST.PETER**

2870 Aspangberg-St. Peter, Sonneck 4
Verwaltungsbezirk Neunkirchen, NÖ.
Telefon: (02642) 52352, FAX: 53070
Email: gemeinde@aspangberg-st-peter.gv.at

IM DIENSTE

DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER
AMTSSTUNDEN

MONTAG BIS FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR

PARTEIENVERKEHR

MONTAG BIS DONNERSTAG
8.00 BIS 12.00 UHR
FREITAG 8.00 BIS 12.00 UND
13.00 BIS 16.00 UHR
DIENSTAG AUCH 16.00 BIS 19.00 UHR



BÜRGERMEISTER

SPRECHSTUNDEN:
DIENSTAG UND FREITAG
10.00 BIS 12.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG.
PRIV.TEL.NR. 0676/9331793

SIE FINDEN UNS AUCH IM WEB:
www.aspangberg-st-peter.gv.at



Verlagspostamt 2870 Aspang. Bar freigemacht!

GZ 02Z031373 M

Herrn / Frau / Familie / Firma

DVR-Nr. 0410730

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Aspangberg-St. Peter, 2870 Aspang, Sonneck 4. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister ÖkR Josef Bauer. Texte (wenn nicht bezeichnet), Zusammenstellung und Layout: OSekr. Markus Bauer und Renate Gansterer unter Anwendung von MS Publisher 2003. Fotos: Eigenaufnahmen (wenn nicht bezeichnet). Seite 1: GfGR Peter Schliinter, Seite 3: Franz Zwickl, Seite 4: Martin Weihs, Seite 14: www.oe3.at, Seite 2, 4, 7 u. 20: www.bilderbox.at.

Druck: Druck & Kopie Gangl, 2870 Aspang. Auflage: 1130 Exemplare. Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.
Kostenlose Abgabe an die Gemeindebürger.

Grünschnittabfuhr Herbst 2010



Wie gewohnt bietet die Gemeinde auch im Herbst 2010 die Möglichkeit, kostenfrei und umweltfreundlich Gartenabfälle los zu werden.

Je ein Lkw-Container wird vor der Freizeitanlage HOFFELD, ein weiterer im Zufahrtsbereich gegenüber der Liegenschaft Hoffeld 64 sowie in der Ortschaft HÖLL an der

Wechselstraße B54 aufgestellt sein. Der Dienst steht natürlich allen Bewohnern unserer Gemeinde zu.

Wann? von Fr., 22. Oktober bis Di., 2. November

Bitte KEINE STEINE dazu!

Silofolienentsorgung Herbst 2010

Der Maschinenring Niederösterreich bietet im Herbst 2010 wieder die Möglichkeit der Entsorgung von Rundballen-Silofolien an.

Entsorgungstermin:

Di., 9.11.2010, 18:00 Uhr

Standort: Aspang unter der B 54 Brücke, nahe dem Karl Schubert Haus - Die Werkstatt.

Kosten: € 0,22/kg für Maschinenringmitglieder (+ 30 % für Nicht-Maschinenringmitglieder)

